

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8055
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	20.02.2003

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche / nicht-öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am 12.02.2003**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Frau Jone Hoeltz , Herr Dirk Jaschinsky , Frau Ulrike Pawellek

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese , Frau Helga Fuchs , Frau Eva Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Angelika Neebe

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Ute Haldenwang

#### **von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Helmut Kettig

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Beig. Harald Bayer

#### **Parteilos**

Herr Heribert Stenzel

#### **Nicht anwesend sind:**

Herr Klaus Mook

**Verwaltung**

Nobis - Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten

Krieg - Stadtbetrieb Jugend und Freizeit

Leithaus - Stadtbetrieb Jugend und Freizeit

**Beratende Mitglieder**

Blume - Stadtverordneter

Schriftführerin:

Frau Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

**Vor Beginn der Sitzung**

**Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 4 bis zur Sitzung im April 2003 vertagt würden. Ferner werde ein weiterer Tagesordnungspunkt – TOP 1.1 – Systematik der Altlastenbearbeitung in Wuppertal – eingefügt. Der Tagesordnungspunkt 8 – Bericht des Bezirksvorstehers – werde in den nicht-öffentlichen Teil verlegt.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat

**Herr Sander – Betreuer des Bezirksjugendrates** – teilt mit, dass die Kostenaufstellung für 10 Mitglieder und zwei Betreuer gelte.

**Die Bezirksvertretung** stimmt dem Antrag in vollem Umfang zu, da sie Kinder- und Jugendarbeit trotz der angespannten Haushaltslage für sehr sinnvoll erachte.

**Die CDU-Fraktion** erinnert daran, dass ein gemeinsamer Kennenlern-Termin mit dem Bezirksjugendrat organisiert werden solle. Sie bittet die Schriftführerin darum, diesen zu organisieren.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West unterstützt die Schulungsfahrt des Bezirksjugendrates Elberfeld West mit 744 Euro aus ihren freien Mitteln.

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 14

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

---

### 1.1 Systematik der Altlastenbearbeitung in Wuppertal

**Herr Nobis – Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten** – erklärt umfangreich die Systematik der Altlastenbearbeitung im Bereich des Eskesberg. Er teilt mit, dass hier in den 70er Jahren ein Steinbruch gewesen sei. Dieser sei dann später mit Abfällen etc. befüllt worden. Es sei angedacht gewesen, hier eine Bezirkssportanlage zu erstellen. Gescheitert sei dieses Vorhaben aber an der Befürchtung, dass es zu Setzrissen kommen könne. Heute sei geplant, den westlichen Teil abschnittsweise zum Naturschutzgebiet auszubauen. Die folgenden Schritte seien notwendig, um die Sanierung zu betreiben.

- Historische Recherche
- Orientierende Untersuchungen (Gefährdungsabschätzung)
- Detailuntersuchungen
- Sanierungsuntersuchungen (bereits seit 1987 werden Abgase regelmäßig abgesaugt)
- Sanierungsplanung (Errichtung des Regenrückhaltebeckens)
- Sanierungsdurchführung (als nächstes solle eine Kunststoffdichtungsbahn aufgebracht werden. Die Gase müssten trotzdem weiterhin abgesaugt werden.

**Herr Stenzel** regt an, diese Information auch den Anwohnern am Eskesberg weiter zu geben. Vielleicht könne ja eine entsprechende Informationsveranstaltung im Hotel Eskesberg stattfinden.

**Herr Bayer** sagt zu, diese Anregung aufzugreifen.

**Herr Dr. Hindrichs** möchte wissen, wie der derzeitige Stand sei.

**Herr Nobis** teilt hierzu mit, dass es derzeit noch keinen Durchführungsbeschluss gebe.

**Herr Bayer** berichtet jedoch, dass die Sanierung noch in diesem Jahr

durchgeführt werden solle, weil man ja auch verpflichtet sei, zu handeln. Die Verwaltung werde sich mit 20 %, das Land mit 80 % an den Kosten beteiligen. Der Betrag sei im Haushalt 2002/2003 eingestellt.

**Herr Nobis** sagt zu, jeder Fraktion ein entsprechendes Exemplar zum Nachlesen zur Verfügung zu stellen.

---

## 2 Sachstandsituation der Grundschule Königshöher Weg

**Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung im April 2003 vertagt werde, da die Schulleiterin ihn aus verschiedenen Gründen darum gebeten habe.

---

## 3 Grundüberholung von Kinderspielplätzen

**Vorlage: VO/1001/03**

**Frau Hoeltz** bemängelt, dass der Kinderspielplatz Tiergartenstraße noch immer nicht oberste Priorität habe. Es sei deutlich, dass für andere Stadtteile mehr ausgegeben werde. Dieser Spielplatz solle in der Prioritätenliste deutlich nach vorne gesetzt werden.

**Die CDU-Fraktion** besteht darauf, dass ihr seinerzeit gefasster Beschluss zur Neugestaltung und Vorrangigkeit dieses Spielplatzes umgesetzt werde.

**Herr Stenzel** berichtet, dass er mit der Leiterin der Kindertagesstätte Eddastraße gesprochen habe. Diese habe ihm mitgeteilt, dass die Kinder des Viertels mittlerweile schon über die Zäune der Kindertagesstätte klettern würden, um Spielmöglichkeiten zu haben.

**Herr Krieg** teilt hierzu mit, dass man leider nicht jedem Bezirk gerecht werden könne, da oftmals die Gefahrenbeseitigung Vorrang habe. Gerade der Spielplatz in der Tiergartenstraße stelle ein Problem dar, weil er sehr uneinsehbar sei. Hier müsse also eine grundlegend neue Planung erfolgen. Er gehe nicht davon aus, dass ein Betrag von 50.000 € ausreichend sei. Er werde aber versuchen, noch in diesem Jahr mit den Planungen anzufangen und möchte, dass sich die Bezirksvertretung hier massiv mit Vorschlägen und Anregungen einbringe.

**Die SPD-Fraktion** möchte im Hinblick auf das Streetwork-Projekt Rabenweg wissen, wie weit dort die Planungen bzgl. der Blockhütte seien. Ferner weist sie auf den misslungenen Start des Einsatzes des Spielmobils hin.

**Herr Krieg** teilt mit, dass es zunächst nur geplant sei, jedoch bisher keine Mittel dafür vorhanden seien. Ferner könne er mitteilen, dass das Spielmobil bei seinem ersten Besuch am Rabenweg enorme Probleme gehabt habe, weil die Straße sehr zugesperrt gewesen seien. Ein Rangieren sei fast unmöglich gewesen. Es werde nun überlegt, den Standort ggf. zum Weyerbuschturm zu verlegen.

**Frau Gothsch** regt an, einen gemeinsamen Ortstermin mit der Bezirksvertretung, der Verwaltung und dem Bezirksjugendrat festzulegen. Ferner erbittet sie entsprechende Informationen über den Weitergang des Projektes am Rabenweg.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt den Beschlussvorschlag ablehnend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, den Kinderspielplatz Tiergartenstraße in der Prioritätenliste deutlich nach vorne zu setzen. Ferner solle dringend mit der Gestaltungsplanung angefangen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 14  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**4 Widmung der Straße Auf dem Scheidt - Verkehrsregelung für die öffentlich zugängliche Privatstraße**

**Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt erst in der Sitzung im April 2003 behandelt werden könne.

---

**5 Verkehrsberuhigung Talstraße  
Vorlage: VO/0475/02**

**Frau Gothsch** sieht hier keine Notwendigkeit einer Geldausgabe, die Maßnahme sei finanziell nicht zu vertreten.

**Frau Lückerath** hingegen, hält verkehrsberuhigende Maßnahmen für unabdingbar.

**Der Bezirksvorsteher** regt an, sich zunächst dem Beschluss des Verkehrsausschusses anzuschließen und sich von der Verwaltung andere, preiswertere Maßnahmen vorschlagen zu lassen.

**Die Bezirksvertretung** ist hiermit einverstanden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bittet die Verwaltung, zunächst andere, preiswertere Lösungen anzubieten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 14  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**6 Erweiterung des Naturparks Bergisches Land auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0677/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:

Es wird empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 13  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1 (Herr Stenzel)

---

**7 Sanierung der Stützwand und der Treppenanlage Nützenberger Str. / Roonstr.  
Vorlage: VO/1065/03**

**Frau Gothsch** regt an, bei dieser Gelegenheit eine Verbreiterung des dortigen Bürgersteiges vorzusehen.

**Herr Potempa – Ressort Straßen und Verkehr** – teilt hierzu mit, dass nur der obere Teil saniert werde. Eine Gehwegverbreiterung in diesem Zusammenhang sei nicht möglich. Das Gelände solle so erhalten bleiben, wie es derzeit sei.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:**

Es wird empfohlen, die Sanierung der Stützwand und der Treppenanlage Nützenberger Straße / Roonstraße zu Gesamtbaukosten in Höhe von 295.000 Euro zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 14  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

- 9.1 Schreiben des Fördervereins der katholischen Grundschule Kyffhäuser Straße zur Kenntnis
- 9.2 Beantwortung der Anfrage der Frau Hoeltz aus der Sitzung vom 12.06.2002 (TOP 8.4) bzgl. der Asphaltierung der Funckstraße
- 9.3 Stellungnahme des Ressort Standesamt, Melde- und Ausländerbehörde zur Anfrage der Frau Gothsch aus der Sitzung vom 22.01.2003 bzgl. der Schiedspersonenwahl
- 9.4 Beantwortung der Anfrage des Herrn Bleck aus der Sitzung vom 13.11.2002 bzgl. der Baumfällarbeiten im Bereich Mozartstraße  

**Die CDU-Fraktion** teilt mit, dass hier keine Fahraddeckenerneuerung stattgefunden habe. Sie bittet erneut, dies zu klären.
- 9.5 Beantwortung der Anfrage bzgl. der Denkmalbereichssatzung aus der Sitzung vom 11.12.2002  

**Herr Bayer** sagt zu, mit den Verantwortlichen zu sprechen, um dies zu forcieren.
- 9.6 Werbeanlage Briller Straße – neuer Standort

**Die SPD-Fraktion** teilt mit, dass im Bereich des Kreisverkehrs Haeseler Straße eine Werbeanlage aufgestellt worden sei, die nur der Bezirksvertretung Vohwinkel zur Kenntnis gegeben worden sei. Sie sei der Meinung, dass es sich hier um ein Gebiet der Bezirksvertretung Elberfeld West handle und bittet daher um genauere Informationen.

9.7 Veranstaltungskalender

**Die Bezirksvertretung** bittet darum, in der letzten Spalte die entsprechende Bezirksvertretung einzutragen, da sämtliche Veranstaltungen von Elberfeld West unter Elberfeld eingetragen wären.

9.8 **Frau Neumann – Arbeitskreis Arrenberg** – teilt mit, dass am 30.04.2003 auf dem Gutenbergplatz ein Wochenmarkt eröffnet werde. Es hätten sich schon 30 Interessenten gemeldet, von denen nun welche ausgesucht würden. Stattfinden solle der Markt dann jeweils mittwochs ganztägig.

---

**9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

10.1 **Frau Haldenwang** weist darauf hin, dass am Gebäude der Eisenwarenfachschule wieder mal alle Fenster und Türen zerstört seien. Sie bittet Abhilfe zu schaffen.

Jaschinsky  
Bezirksvorsteher

Schall  
Schriftführerin